Ablauf der Referendumsfrist: 31. März 1966

**Bundesgesetz
betreffend die Änderung des Bundesgesetzes
über die Familienzulagen
für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Kleinbauern**

(Vom 17. Dezember 1965)

*Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 31. Mai 1965¹⁾,

beschliesst:

I

Das Bundesgesetz vom 20. Juni 1952 über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Kleinbauern wird wie folgt geändert:

Art. 2, Abs. 3

³ Die Kinderzulage beträgt im Unterland 25 Franken und im Berggebiet 30 Franken im Monat für jedes Kind im Sinne von Artikel 9.

Art. 5, Abs. 1

¹ Anspruch auf Familienzulagen für Kleinbauern haben die hauptberuflichen selbständigerwerbenden Landwirte, deren reines Einkommen 8000 Franken im Jahr nicht übersteigt. Die Einkommensgrenze erhöht sich um 700 Franken für jedes Kind im Sinne von Artikel 9.

Art. 6, Abs. 4

⁴ Verfügungen des Bundesamtes über die Einreihung getrennter Betriebe können von den Betroffenen innert 30 Tagen seit der Zustellung an die Expertenkommission für die Abgrenzung des Berggebietes weitergezogen werden, die endgültig entscheidet.

Art. 7

Die Familienzulage für die Kleinbauern besteht in einer Kinderzulage für jedes Kind im Sinne von Artikel 9; sie beträgt 25 Franken je Monat im Unterland und 30 Franken je Monat im Berggebiet.

¹⁾ BBl 1965, I, 1452.

Art. 9, Abs. 2

² Die Zulagen werden für Kinder bis zum vollendeten 16. Altersjahr ausgerichtet, gleichgültig, ob sie mit Bezugsberechtigten in Hausgemeinschaft leben oder nicht. Der Anspruch auf Zulagen dauert für Kinder, die in Ausbildung begriffen sind, bis zum vollendeten 25. Altersjahr und für Kinder, die infolge einer Krankheit oder eines Gebrechens erwerbsunfähig sind, bis zum vollendeten 20. Altersjahr.

II

Der Bundesrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 17. Dezember 1965.

Der Präsident: **D. Auf der Maur**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 17. Dezember 1965.

Der Präsident: **P. Graber**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Das vorstehende Bundesgesetz ist gemäss Artikel 89, Absatz 2 der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 17. Dezember 1965.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

8304

Datum der Veröffentlichung: 31. Dezember 1965

Ablauf der Referendumsfrist: 31. März 1966

Bundesgesetz betreffend die Änderung des Bundesgesetzes über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Kleinbauern (Vom 17. Dezember 1965)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1965
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.12.1965
Date	
Data	
Seite	704-705
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 123

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.